La sous-alimentation en Europe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 29

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-557105

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Enfants prétuberculeux étrangers en Suisse

L'Hôtel Victoria de *Wengen* héberge actuellement 97 petits *Autrichiens*, prétuberculeux, placés sous le patronage de notre institution. Leur séjour est financé par le Don suisse.

Les 168 enfants prétuberculeux *belges* hospitalisés à l'Hôtel Rosegg de *Pontresina* sont complètement guéris et ont pu regagner leur patrie.

Sous notre patronage et pour compte de la ville de Berne, 74 petits *Hollandais* ont été accueillis dans le sympathique home d'enfants de *Miralago* près de Brissago. Ils s'en retournèrent dans leur pays par convoi du 9 juillet.

Outre les 805 enfants prétuberculeux accueillis actuellement à *Adelboden* dans le cadre de notre seconde action de secours et comprenant 200 petits *Français*, 205 *Anglais* et 400 *Polonais*, 105 enfants *Hollandais* y sont également hébergés et quitteront la station en date du 9 juillet. Tous nos jeunes pensionnaires sont placés sous notre responsabilité et l'œuvre est financée par le Don suisse. De plus, 24 enfants ont été placés dans un home d'Adelboden.

* * *

Cet aperçu ne fournit toutefois que des indications approximatives et pourrait induire en erreur, si l'on ne tenait pas compte de la durée de la sous-alimentation des pays mentionnés ci-dessus. En effet, certains pays, tels l'Allemagne, l'Autriche et la Hongrie, de même que la Roumanie, ne souffrent de sous-alimentation que depuis une année environ, alors que cet état de choses sévit en France, Grèce, Pologne, Yougoslavie, etc. depuis 1940 ou 1941 déjà. Dans ces pays, les organismes affaiblis depuis longtemps par les privations souffrent encore d'insuffisance alimentaire, alors qu'ils auraient un urgent besoin de rations supplémentaires.

La sous-alimentation en Europe

1. — En France, Belgique et Roumanie, la teneur en calories des rations quotidiennes varie entre 1500 et 2000 unités, alors qu'une ration quotidienne normale contient 2500 à 3000 calories!

2. — La population d'Albanie, de Finlande, d'Italie, de Pologne, de Grèce et de Yougoslavie reçoit des rations contenant 1300 à 1500 calories.

3. — Les rations distribuées à la population allemande de la zone d'occupation américaine accusent une teneur de 1300 calories, alors que le reste de l'Allemagne doit se contenter de 1000 calories, voire moins encore.

4. — Enfin, en Hongrie, la moyenne d'une ration quotidienne ne contient que 800 à 900 calories et à Budapest, cette teneur descend même jusqu'à 600 calories.

Berichte - Rapports

Bümpliz-Riedbach. Unter der Leitung von Pol. Kpl. Rüdlinger von der Verkehrswache Bern und Fritz Ammann, Hilfslehrer, wurde am 23. Juni in Bümpliz eine halbtägige Verkehrsübung durchgeführt. Der erste Teil wickelte sich auf der Strasse ab. Zwei typische Verkehrsunfälle bildeten den Uebungsstoff. Die Samariter brachten den Verwundeten die erste Hilfe, waren aber zugleich darauf bedacht, die Aufgabe der Polizei zu erleichtern oder doch wenigstens nicht zu erschweren. Die beiden Fälle waren äusserst lehrreich und fesselten das Interesse der 43 Uebungsteilnehmer sehr. Der zweite Teil der Veranstaltung bestand aus einem höchst interessanten Lichtbildervortrag von Pol. Kpl. Rüdlinger. Nach aufschlussreichen statistischen Angaben über das beängstigende Anwachsen der Verkehrsunfälle in den letzten Monaten zeigte er uns zahlreiche Bilder. Da wurde so recht augenfällig, in welcher Gefahr wir Strassenbenützer tagtäglich stehen, und was für Folgen Leichtsinn und Unvorsichtigkeit haben können. Man kann nur hoffen, dass die anwesenden Samariter in Zukunft im Verkehr noch vorsichtiger und aufmerksamer sein werden und sich so vor Unfällen bewahren können. Nach der eingehenden Kritik der beiden Experten, Dr. W. Gysi als Vertreter des Roten Kreuzes und F. Fuhrer als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, wurde die im grossen und ganzen gelungene Veranstaltung abgeschlossen. Sp.

Gesucht reformierte

Haus- oder Krankenpflegerin

nach Densbüren (Aarg.)

Nähere Auskunft erteilt **Ref. Pfarramt Densbüren**, Tel. 3 39 24.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel u. Umg., Samariterverband. Einladung zu einer Sitzung des Erweiterten Vorstandes: Freitag, 19. Juli, 20.15, im «Braunen Mutz», Barfüsserpl., 1. Stock. Traktanden: 1. Erste Orientierung und Besprechung der Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes 1947 in Basel; 2. Wahl der Komiteemitglieder; 3. Samariter- und Krankenpflegekurse 1946/1947, Inserate und andere Propaganda hiefür; 4. Diverses. Die Präsidentinnen bzw. Präsidenten der uns angeschlossenen Verbandsmitglieder werden ersucht, vollzählig zu erscheinen und im Verhinderungsfalle um Vertretung besorgt zu sein. Ebenso sind weitere Vorstands- und Aktivmitglieder, die bereit sind, an der Durchführung der Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes 1947 in Basel mitzuhelfen, zu dieser Besprechung freundlich eingeladen.

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Freitag, 19. Juli, 20.15, im Restaurant zum «Braunen Mutz», Barfüsserplatz (1. Stock) erste Sitzung des Erweiterten Vorstandes des Samariterverbandes Basel und Umgebung zwecks Besprechung der Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes im Jahre 1947. Wir ersuchen alle unsere Mitglieder von Basel u. Umg., welche bereit sind, an der Durchführung und Organisation mitzuhelfen, an dieser Sitzung teilzunehmen und hoffen, auf ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Der Vorstand des Samariterverbandes Basel u. Umg. soll uns bereit finden. Besten Dank zum voraus.

Sektionen - Sections

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 18. Juli, Patrouillenübung. Besammlung 19.45 beim Rest. «Bahnhof», Altstetten. Beginn 20.00. Leitung E. Obrist.

Basel-Gundeldingen. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, Mitte Sept. einen Krankenpflegekurs zu beginnen, worauf wir heute schon die Mitglieder und weitere Interessenten aufmerksam machen. Näheres später. Die Kassierin ersucht dringend um baldige Begleichung des Jahresbeitrages.

Basel, Klein-Basel. Freitag, 26. Juli, 20.15, Ferienzusammenkunft bei Frau Hug (Rest. Riehenhof). Besprechung und Beschlussfassung wegen der Herbstreise (8. Sept.). Aeltere Lehrbücher für das Elsass können an der Zusammenkunft oder im Schulhaus beim Abwart abgegeben werden.

Bern-Samariter. *Sektion Länggass-Brückfeld.* Am 1. ev. 8. Sept. gedenken wir unsere geplante Autotour über den Col des Mosses vorzunehmen. Es ist notwendig, dass die Anmeldungen rechtzeitig erfolgen. Der Betrag von ca. Fr. 20.— ist mit der Anmeldung einzubezahlen. Alles Nähere wird durch Zirkularschreiben rechtzeitig bekanntgegeben.

Bern-Nordquartier. Wir machen unsere Aktiven aufmerksam, dass unsere Autofahrt ins Blaue um einen Monat verschoben wird. Wer die Fahrt mitzumachen gedenkt, möchte seine Anmeldung an die Sekretärin Fr. T. Metzger, Viktoriastrasse 39, zustellen, damit je nach der Anzahl der Wagen rechtzeitig bestellt werden kann. Voraussichtliche Fahrt: Sonntag, 21. Juli. Gäste willkommen.

Bolligen. Der überall beliebte Rotkreuzkalender wird nächster Tage eintreffen. Für dessen Vertrieb benötigen wir einige Verkäufer. Hausfrauen oder grösseren Schulkindern wäre damit Gelegenheit geboten, ein paar Franken zu verdienen. Auch dieses Jahr hat der Verein den Verkauf des 1.-August-Abzeichens übernommen. Um abermals einen guten Erfolg zu erzielen, sind wir auf eine grosse Zahl unserer Mitglieder angewiesen. Meldet euch deshalb bitte zahlreich beim Präsidenten, Vizepräsidentin oder Sekretär an. Wenn viele helfen, dann trifft es auf jedes einzelne herzlich wenig. Aktive, wir zählen auf eure Hilfe. Unterstützt die beiden Verkäufe. Sommerferien bis September. Aktivbeiträge nicht vergessen.